



Informationen zur Videoberatung

Liebe Schüler*innen, liebe Ratsuchende,

bei einer Videoberatung läuft das Gespräch zwischen Ihnen und Ihrem/Ihrer Berater*in ähnlich ab wie in der Beratungsstelle/Schule vor Ort. Ratsuchende*r und Berater*in befinden sich nur nicht am selben Ort. Der Austausch erfolgt am Bildschirm (Computer/Tablet/Smartphone), ohne dass Sie hierzu in die Beratungsstelle/Schule kommen müssen.

Für die Videoberatung wird keine besondere Technik benötigt: Ein Computer, ein Tablet oder ein Smartphone mit Bildschirm und Kamera, Mikrofon und Lautsprecher sowie eine stabile Internetverbindung reichen aus. Die technische Verbindung läuft über einen Videodienstanbieter, der besonderen Sicherheitsanforderungen gerecht werden muss. Damit ist sichergestellt, dass Vertraulichkeit und das Einhalten der Verschwiegenheitspflicht auch im Rahmen der Videoberatung sichergestellt sind.

Datensicherheit:

- Für die Videoberatung wird das Programm Cisco-Webex genutzt. Diese Anwendung hat die Landeshauptstadt München derzeit auch all ihren städtischen Dienstkräften zur Verfügung gestellt. Eine abschließende Einschätzung zur IT Sicherheit konnte allerdings noch nicht erfolgen. Die Beratung erfolgt somit aus IT-Sicht auf eigenes Risiko.
- Allerdings stehen die verwendeten Server in der EU und unterliegen der DSGVO.
- Für die Beratung müssen keine personenbezogenen Daten ins System eingepflegt werden. Die Einladung zur Videokonferenz erfolgt über eine separate E-Mail-Einladung.
- Sollte aus besonderen Gründen die Mail-Einladung aus dem System erfolgen, dann kann die Löschung von personenbezogenen Daten per E-Mail privacy@cisco.com beauftragt werden. (<https://help.webex.com/de-de/weov2i/Cisco-Webex-Support-for-GDPR>).

Notwendige Schritte für die Videoberatung:

1. Die*der Ratsuchende*r erhält von der/dem Berater*in per E-Mail einen Termin für die Videoberatung. In der E-Mail steht die Internetadresse des Videodienstanbieters mit dem Link zum Besprechungsraum für die Videosprechstunde.
2. Zum Termin der Videoberatung betritt die*der Ratsuchende*r mit Hilfe des Links den virtuellen Meetingraum und trifft dort auf die/den Berater*in.
3. Sobald die Beratung inhaltlich beendet ist, kann die*der Ratsuchende*r den Tab bzw. das Fenster ihres*seines Browsers schließen und dadurch die Videoberatung beenden.

Hinweise für die Videoberatung:

Es sollte eine gute Internetverbindung sichergestellt werden (LAN-Verbindungen, bei denen der Computer per LAN-Kabel mit dem Router verbunden ist, stellen den sichersten Weg für eine kontinuierliche Internetverbindung dar; bei der Nutzung einer WLAN-Verbindung sollte nur das private, durch ein passwortgeschütztes WLAN-Netzwerk genutzt werden).

Es empfiehlt sich, die Kamera und das Mikrofon bereits im Vorfeld zu konfigurieren und zu testen.

Nutzer*in-Etiquette:

Um einen störungsfreien Ablauf der Videoberatung sicherzustellen, sollte sich die*der Ratsuchende*r in einem geschlossenen und ruhigen Raum alleine befinden und andere Störungsquellen ausgeschaltet sein.

Einwilligungserklärung – Datenschutz

Hiermit erkläre ich, _____,

Name, Vorname der*des Ratsuchenden

wohnhaft in _____,

Straße / Hausnummer / Ort / Postleitzahl der*des Ratsuchenden

erreichbar unter _____,

E-Mail-Adresse / Telefonnummer der*des Ratsuchenden

ausreichend über den Ablauf der Videosprechstunde sowie deren technische Voraussetzungen und datenschutzrechtliche Aspekte in Kenntnis gesetzt worden zu sein. Mir ist bekannt, dass die Teilnahme an Videosprechstunde **freiwillig** ist und die Nutzung für mich unentgeltlich ist.

Ich versichere, dass

- die Videoberatung zur Gewährleistung eines störungsfreien Ablaufes in geschlossenen Räumen und ruhiger Umgebung stattfindet.
- zu Beginn der Videoberatung die Vorstellung aller im Raum anwesenden Personen erfolgt.
- Bild- und/oder Tonaufzeichnungen während der Videoberatung unterbleiben.
- Hilfspersonen auf die Vertraulichkeit und gegebenenfalls Datenschutz hingewiesen werden.

Während des Beratungsgesprächs macht sich die/der Berater*in Notizen zu den von Ihnen gemachten Angaben, soweit sie für das Beratungsgespräch erforderlich sind.

Grundsätzlich gelten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen bei dem mittelbaren Kontakt zwischen Berater*in und Ratsuchender*Ratsuchendem im Rahmen der Videoberatung analog dem unmittelbaren persönlichen Kontakt in der Beratungsstelle/Schule.

Es ist mir bekannt, dass ich diese Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen kann. Hierfür ist eine mündliche Mitteilung an meine*n Berater*in ausreichend.

Durch meine Unterschrift erkläre ich vorstehende Einwilligung als erteilt und die Kenntnisnahme der beigefügten Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen der Videosprechstunde.

Ort, Datum, Unterschrift der*des Ratsuchenden

Die Einwilligungserklärung zur Videoberatung kann erst ab dem 15. Lebensjahr (14. Geburtstag) durch die* den Schüler*in erfolgen.